

Tematy prac magisterskich

(przyjęte przez Radę Instytutu w dn. 7.11.2017)

studia niestacjonarne, II rok, 2017/18

prof. zw. dr hab. Edward Białek

Klaudia Dworzak: Die Märchenwelt als Ort von Angst und Gewalt. Ausgewählte Märchen der Brüder Grimm in tiefenpsychologischer Sicht

Oliwia Wiącek: Ess- und Trinkkultur als Thema der Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der schlesischen Küche

Iwona Jaworska: Kleine Prosaformen als Lernhilfe im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Dargestellt am Volksmärchen

Patrycja Jasińska: Das deutsche Volksmärchen im Unterricht. Dargestellt am Märchen *Der Froschkönig* aus der Sammlung der Brüder Grimm

Aleksandra Drózdź: Darstellungen des Bösen in der neueren deutschsprachigen Literatur

dr hab. Dariusz Komorowski

Die Erfahrung des Todes. Literarische Darstellungen des Todes im Werk von Christian Kracht.

Görlitz – das größte Flächendenkmal Deutschlands. Beitrag zur Kulturgeschichte der Grenzstadt.

Das Bild der DDR im deutschen Spielfilm nach der Wende anhand von ausgewählten Beispielen.

Die nationalen Symbole der Schweiz und ihre Präsenz in der Erinnerungskultur am Beispiel von Helvetia, Wilhelm Tell und der Hymne.

Gdańskie pomniki jako medium kultury pamięci – „Jan Heweliusz”, „Krzysztof Celestyn Mrągowiusz” oraz „Odjazd”

Das Boot ist voll” – zur humanitären Tradition der Schweiz während des 2. Weltkriegs anhand von Alfred Häslers Buch.

Horrorfilm in der deutschen Kinematografie. Beitrag zur Kulturgeschichte Deutschlands.

Kinderpflegesystem in der Schweiz anhand von autobiographischen Werken von Mariela Mehr und C.A. Loosli

Lehrprogramm für den Deutschunterricht für die deutsche Minderheit in der Grundschule in Polen vor und nach 1990 im Vergleich.

dr hab. Artur Tworek

Gebrauch des Passivs in literarischen Texten. Vergleichende deutsch-polnisch-spanische Analyse